

Kursbuch Internet und Politik

Alexander Siedschlag
Alexander Bilgeri
(Hrsg.)

Kursbuch Internet und Politik

Band 2/2002

Schwerpunkt: Elektronische Demokratie
im internationalen Vergleich

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2003

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

ISBN 978-3-8100-3688-9 ISBN 978-3-663-12206-7 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-12206-7

© 2003 Springer Fachmedien Wiesbaden
Ursprünglich erschienen bei Leske + Budrich, Opladen 2003

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

Editorial: Die Idee und Zielsetzung..... 7

Alexander Bilgeri/Alexander Siedschlag
„Die Daten sollen laufen – nicht die Bürger“
Deutschland auf dem Weg zum Netzwerkstaat..... 9

Schwerpunktthema: Elektronische Demokratie im internationalen Vergleich

Max von Bismarck/Daniel Dettling/Tino Schuppan
E-Governance in der Wissensgesellschaft –
Neue Dimensionen der politischen Willensbildung..... 23

Eberhard Heuel/Lars Terbeck
Kommunales E-Government in der Praxis –
Das Virtuelle Rathaus der Stadt Hagen..... 39

Petra Baumberger
E-Democracy in der Schweiz – ein steiniger Weg..... 59

Norbert Kersting
Internet-Wahlen im Vergleich – USA, Schweiz und Deutschland..... 73

Außerhalb des Schwerpunktes

Thorsten Faas
www.ihr-kandidat-fuer-den-landtag.de
Einstellungen von Kandidaten bei Landtagswahlen
zum Einsatz neuer Medien in der Wahlkampf-Kommunikation..... 93

Alexander Siedschlag
Internationale Sicherheitspolitik im Internet-Zeitalter..... 107

Tagungsbericht

<i>Daniela Heim/Anne Schmittberger/Mortimer Treichel</i> Digitale Demokratie wagen – Internet verändert Politik Bericht von der Fachtagung der Ad-hoc-Gruppe „Internet und Politik“ in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) am 27./28. Juni 2002 an der Humboldt-Universität zu Berlin	119
Rezensionen	131
Homepages	137
Autoreninfo	141
Sind Sie schon drin ...?	143

Editorial: Die Idee und Zielsetzung

Politik und ihr öffentliches Umfeld kann durch die Internet-Möglichkeiten revolutioniert werden. Aspekte rund um die Wechselbeziehungen zwischen Politik, Verwaltung und Internet wurden bisher jedoch kaum wissenschaftlich fundiert oder kritisch-reflexiv betrachtet. Das Kursbuch Internet und Politik füllt nunmehr bereits seit einem Jahr diese Lücke.

Experten aus Wissenschaft und Praxis bedienen im Kursbuch halbjährlich den Informationsbedarf eines breiten Publikums aus interessierter Öffentlichkeit, Politik, Journalismus und Wissenschaft. Die Beiträge sind abwechslungsreich geschrieben und dabei fundiert recherchiert. Das Themenspektrum beschränkt sich nicht auf Politik im engen Sinn, sondern schließt die öffentliche Verwaltung und auch gesellschaftlichen Wandel im Internet-Zeitalter ein.

Der erste Band (1/2001) des Kursbuchs beschäftigte sich mit allgemeinen Grundlagen elektronischer Demokratie und virtuellen Regierens. Er stellte außerdem das Basis-Konzept vor, dem die weiteren Bände folgen.

Der zweite Band (1/2002) war – auch um den Aktualitätsanspruch des Kursbuchs zu unterstreichen – dem Schwerpunkt „Wahlkampf im Netz“ gewidmet. Außerhalb des Schwerpunkts bot er Beiträge zur friedensschaffenden Wirkung digitaler Technologien, aber auch zu Terrorismus, Ungleichheit und Verwundbarkeit im Netz, ebenso wie empirische Analysen zur Internetpräsenz von Abgeordneten und zur Kosten-Nutzen-Analyse politischer Internetkommunikation.

Der vorliegende Band 2/2002 setzt sich im Schwerpunkt mit elektronischer Demokratie im internationalen Vergleich auseinander – von den entsprechenden politischen Leitideen und dem neuen Konzept der E-Governance bis hin zu E-Voting. Außerhalb des Schwerpunktes wird die empirische Analyse zur Internetpräsenz von Abgeordneten (diesmal auf der Ebene der Bundesländer) fortgesetzt, und es gibt eine Bestandsaufnahme zu den politischen – nicht nur technisch-infrastrukturellen – Herausforderungen, die das Internet-Zeitalter an die internationale Sicherheitspolitik stellt. Schließlich finden sich in diesem Band wie immer aktuelle Rezensionen sowie ein Bericht über die Berliner Tagung „Digitale Demokratie wagen“.

Über kommende Beiträge und das Herausgeberteam informiert die Webseite www.kursbuch-internet.de ebenso wie über die Artikel aus den früheren Kursbüchern.

Die Herausgeber